



Konzept: Spenden & Soziale Beiträge

Klausur: Samstag, 29. April 2023

Einleitung



Ausgangslage

Unsere Rechnungskommission (Präsidium im Amt, Simon Amrein) hat an die Finanzabteilung der Kirch-Gemeinde Root (Kirchmeierin im Amt, Doris Zimmermann) den Antrag erstellt, ein Konzept für die Erhebung von Spendenverteilung im Bereich von Sozialen Beiträgen, Subventionen und finanzielle Unterstützungen einen Strategieplan und Finanzplan zuhanden der Revisoren zu erstellen.

Aufgabe

Es ist wichtig, dass die Kirchgemeinde Root transparent kommuniziert, wie sie Spenden und finanzielle Unterstützungen verwendet. Dies schafft Vertrauen und sorgt für ein besseres Verständnis und eine bessere Akzeptanz der Entscheidungen. Ein Aufzeigen über die Verwendung der Spenden und finanziellen Unterstützungen ist eine gute Möglichkeit, Transparenz sicherzustellen.

Ziel

Eine klare Darstellung der Verwendung von Spenden und finanzieller Unterstützung soll dazu beitragen, dass die Kirchgemeinde Root sich ihrer Verantwortung bewusst bleibt, verantwortungsvoll mit den Finanzen umzugehen und dies jederzeit konzeptionell aufzeigen kann.

Einleitung



Abgrenzung

- Es werden keine Mutationen in unserem Finanzwesen und deren Struktur vorgenommen.
- Kostenstellen und Kostenarten in unserem Finanzwesen sind nicht Bestandteile einer Spenden Matrix.
- Alle definierten Parameter die zur Erhebung der prozentualen Anteile und deren finanzielle Zusagen für die Folgejahren werden nur als Erfahrungswert miteinbezogen.
- Die Verteilstruktur bleibt in Abhängigkeit der Steuerkraft ohne Präjudiz auf Folgejahre.

Stabs-Ausschuss (STASS)

- Alle Entscheidungen werden im Kirchenrat-Plenum einstimmig gefällt.
- Der Kirchenrat übernimmt die exekutive und legislative Instanz
- Die Rechnungsprüfungskommission ist die Kontrollstelle, nicht die judikative Instanz

Strategie



Vorgehen - Konzept

- Eine Struktur definieren für die Verteilung an Sozialwerke, Organisationen und Institutionen.
- Identifikation von potentiellen Empfängern, hierbei sollten die Bedürfnisse der Zielgruppen der Organisationen berücksichtigt werden. (*Erfahrungswerte Gemeindeleiter im Amt, Lukas Briellmann*)
- Analysieren der Bedürfnisse und Anforderungen der einzelnen Empfänger, um sicherzustellen, dass die Spenden dort ankommen.
- Eine Verteilstrategie festlegen, die auf den Bedürfnissen und Anforderungen der Empfänger basiert, mit Berücksichtigung auf die geografischen, ethischen und kulturellen Regionen.

Fazit

Eine solche Struktur kann dazu beitragen, dass Spenden effektiver und gerechter verteilt werden, und dass sie tatsächlich dazu beitragen, Bedürfnisse zu erfüllen und Herausforderungen in den verschiedenen betroffenen Regionen zu bewältigen.

Thema: Soziale Beiträge

Ziel



Lösungsfindung – Konzept

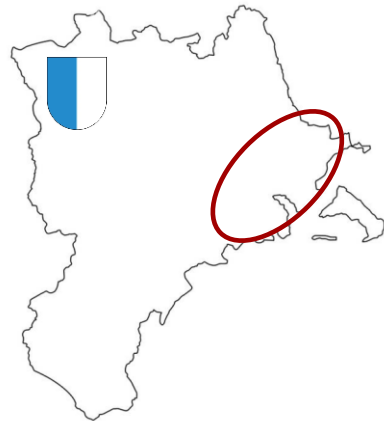
1. Geo-Kulturelle Regionen definieren

Ziel



1. Geo-Kulturelle Regionen

Regional – Kantonal



Schweiz



Weltweit



Thema: Soziale Beiträge

Ziel



Lösungsfindung – Konzept

1. Geo-Kulturelle Regionen definieren
- 2. Prozentuale Anteile in den Regionen definieren**

Ziel



2. Prozentualer Anteil (Vorschau Geo-Kulturelle Sicht)



Ziel



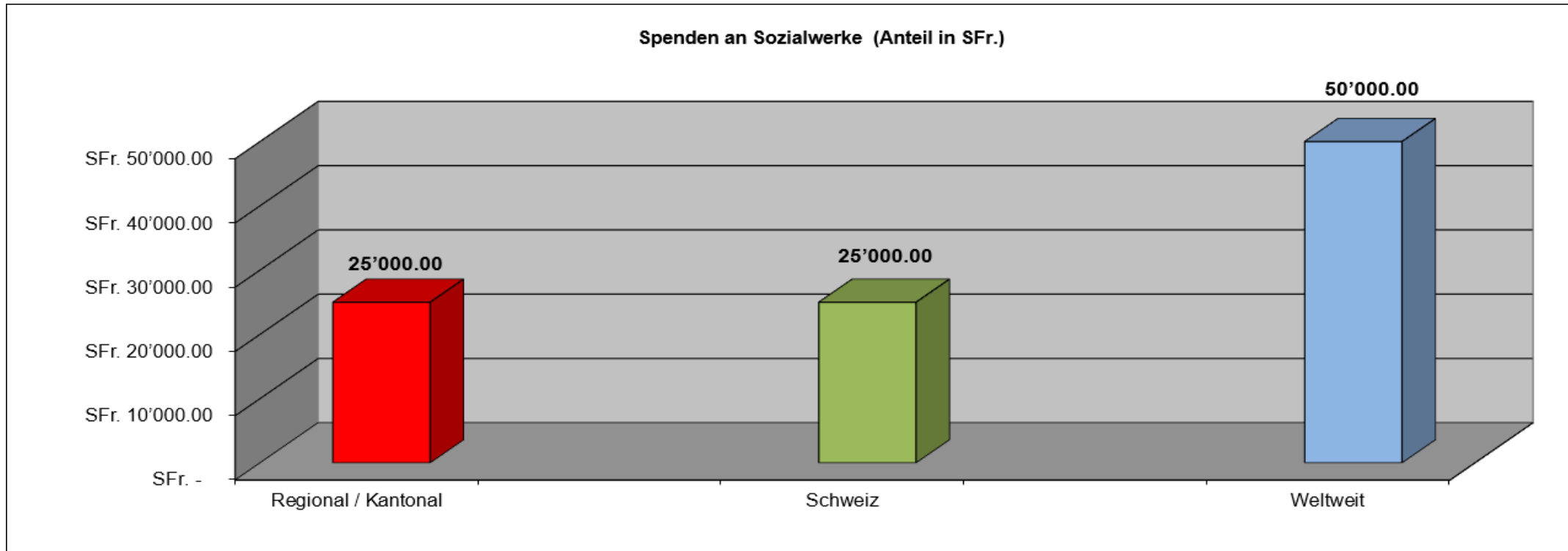
Lösungsfindung – Konzept

1. Geo-Kulturelle Regionen definieren
2. Prozentuale Anteile in den Regionen definieren
3. **Finanzielle Anteile in den Regionen definieren**

Ziel



3. Finanzieller Anteil (Vorschau bei 100'000 CHF > Betrag ist nicht bindend)



Ziel



Lösungsfindung – Konzept

1. Geo-Kulturelle Regionen definieren
2. Prozentuale Anteile in den Regionen definieren
3. Finanzielle Anteile in den Regionen definieren
4. **Kriterien für Spendenempfänger definieren**

Ziel



4. Kriterien für die Verteilung der Spendenempfänger

- **Ethik:** Menschenrechte; Völkerrecht; christliche Werte; Religions-Konflikte; Xenophobie;
- **Kultur:** Grund-Existenz und soziale Bedürfnisse; kulturelle-Konflikte: Migration und Integration; Ethnozentrismus (Rassismus); Ausbildung; (Forschung);
- **Geografisch:** Welthunger; Epidemien-Pandemien; Klimawandel; kausale Naturereignisse; politische Krisengebiete; politische-Verfolgung: Terrorismus; Krieg;
- **Organisationen:** Anerkannte Organisationen-/ Stiftungen; langjährige Beziehungen; Jubiläen von Organisationen; Erfahrungen aus den Vorjahren; Bezug auf Projekte;
- **Persönlicher Bezug:** Rückmeldungen; Berichte; Informationen; Anfragen; transparente Verwendung;

Hinweis

Der Fokus unserer Entscheidungen ist eine solide Basis für die Handhabung unserer Verteilstrategie zu generieren. Wir berücksichtigen, wenn immer möglich, zertifizierte Organisationen.

Entscheid



Konzept: Strategische Ausrichtung

Diese Verteilstrategie im Bereich soziale Spenden ist die Basis um Entscheidungen zu treffen. Sie dient dazu, die Bedürfnisse und Anforderungen der Empfänger in verschiedenen geografischen, ethischen und kulturellen Regionen zu erreichen und diese umzusetzen.

- Geo-Kulturelle Regionen
- Prozentuale Anteile in den Regionen
- Finanzielle Anteile in den Regionen
- Kriterien für die Verteilung der Spendenempfänger

Es ist wichtig, dass die Kriterien sorgfältig überwacht und bewertet werden, um sicherzustellen, dass die Spenden effektiv eingesetzt wurden. Hierfür können Indikatoren entwickelt werden, ob die gesprochenen finanziellen Mittel ihr Ziel mit der Umsetzung erreicht haben.

Entscheid



Konzept: Überwachung und Ausführung

1. Finanzieller Anteil (Überwachung und Bewertung)

Die Überwachung und die Verteilung der Spenden werden regelmässig bewertet nach der Effektivität der Einnahmen über die Steuerkraft.

> Ausschuss ist der Kirchenrat (STASS)

2. Verteil-Kriterien (Überwachung und Bewertung)

Die Verteilstrategie stellt sicher, dass die Spenden tatsächlich dort ankommen, wo sie gebraucht werden, und werden von Jahr zu Jahr und ohne Präjudiz auf Vorjahren bei Bedarf und Anfragen angepasst.

> Ausschuss ist der Kirchenrat (STASS)

Entscheid



Schlusswort

Wir können festhalten, dass Spenden im Bereich der Sozialwerke eine wichtige Rolle bei der Unterstützung bedürftiger Menschen spielen können.

Die Verwaltung von Spenden kann dazu beitragen, dass das Vertrauen gestärkt und eine nachhaltige Wirkung erzielt wird in unserer Kirchgemeinde.

Es erfordert Transparenz, Effizienz und eine Zusammenarbeit mit der Rechnungscommission.

Gedanken dazu

Es liegt in der Verantwortung aller Beteiligten, sicherzustellen, dass Spenden im Bereich der Sozialwerke sinnvoll und gerecht verteilt werden, um die Bedürfnisse der am meisten gefährdeten Menschen zu erfüllen.

Wir nutzen die Medien und sozialen Netzwerke, um auf unsere Arbeit in der Kirchgemeinde Root aufmerksam zu machen ... **tue Gutes und erzähle davon** ...



Anhang zum Konzept

Thema: Spenden & Soziale Beiträge

Anhang



Glossar: Organisationen und Institutionen

Verein Jobdach (25-Jahr Jubiläum)

Insieme Luzern

Hof Rickenbach - ein Ort mit Herz

Verein LISA Luzern

Beitrag Sanierung Pfarrkirche Menzberg

....

....

....

etc.

(offen / nicht Abschliessend)

Hospiz Zentralschweiz

Caritas Schweiz

ADT - Vierte Welt

Telefon 143 - Die dargebotene Hand

Iras Cotis

....

....

....

etc.

(offen / nicht Abschliessend)

Pestalozzi-Kinderdorf (75-Jahr Jubiläum)

Stiftung Zoodo

Stiftung "Jesuiten Weltweit"

Betlehem Immensee "CoMundo"

Christian Solidarity International (CSI)

Missionsverein Schweizer Franziskaner

Organisation Medair

....

etc.

(offen / nicht Abschliessend)